



**Geschäftsführung  
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und  
Senioren**

Frau Rieckborn

Telefon: (0221) 221 27467

Fax: (0221) 221 27447

E-Mail: Alexandra.Rieckborn@stadt-koeln.de

Datum: 16.02.2022

## **Beschlussprotokoll**

über die **9. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 10.02.2022, 15:30 Uhr bis 17:15 Uhr, Ratssaal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A. Mündlicher Bericht über aktuellen Sachstand zur SARS-CoV-2-Pandemie und die Auswirkungen auf vulnerable Personengruppen**

##### **1 Gleichstellungsrelevante Themen**

##### **2 Integration und Vielfalt**

##### **2.1 Anregungen und Stellungnahmen der Stadtarbeitsgemeinschaften**

##### **2.2 Mündlicher Bericht aus der Arbeit der Behindertenbeauftragten**

##### **2.3 Umsetzungsstand Interkulturelles Maßnahmenprogramm - Maßnahmen des Integrationsbudgets – Stand Dezember 2021 0023/2022**

Zur Kenntnis genommen.

##### **2.4 Zweite digitale Konferenz Interkulturelles Köln am 05.11.2021 – Dokumentation 0057/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**2.5 Beantwortung einer Anfrage aus dem Integrationsrat: zur Reform des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) AN/0020/2022 der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der CDU 0128/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**3 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

**4 Beschlüsse gemäß § 41 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**4.1 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff 4350/2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt- und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 17.500 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 310.380 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507 - Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzungen 2023 ff.

Mit der 1. Genehmigung für die Förderphase 2022 ff. werden anteilig Mittel in Höhe von 327.880 Euro verwendet. Für die Vergabe der verbleibenden Fördermittel werden entsprechend der Antragslage weitere Vorlagen bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**4.2 Verteilung der Globalmittel 2022 an die Wohlfahrtsverbände 0122/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt im Haushaltsjahr 2022 die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Köln gemäß der beigefügten Anlage 1 zu fördern (Globalmittel einschließlich Zweckzuschüsse für besondere Aufgaben).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**4.3 Aufstockung des Teilansatzes für die Einschulungsbeihilfe  
0228/2022**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt gem. § 8 (1) der Haushaltssatzung der Stadt Köln rückwirkend für das Haushaltsjahr 2021 eine vom Hpl. 2020/2021 abweichende Verwendung von Zuschussmitteln des in den Erläuterungen zu Teilergebnisplan 0504, freiwillige Sozialleistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, aufgeführten Teilansatzes für haushaltsnahe Dienstleitungen zwecks Aufstockung des Teilansatzes der Einschulungsbeihilfe um 32.201,36 Euro auf 176.506,36 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**5 Ausschussempfehlungen an den Rat**

**5.1 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger\*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“  
4270/2021**

**Änderungsantrag zu TOP 5.1 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger\*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“ (4270/2021)  
AN/0334/2022**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt:**

**Beschluss:**

am 10.02.2022

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

*§ 1 der Geschäftsordnung des politischen Steuerungsgremiums wird dahingehend geändert, dass für*

- *die Auswahl der weiteren Sozialräume*
- *die Auswahl der Träger der Koordinations- und Anlaufstellen*

*künftig der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren zuständig ist.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

## **II. Abstimmung über die so geänderte Vorlage**

**Geänderter Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt das Handbuch „Bürger\*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ zur Kenntnis und beschließt dieses als neue Handlungsgrundlage für eine einwohner\*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Trägern der Sozialraumkoordination im Rahmen des gleichlautenden Programms.

Ergänzung / Änderung:

*§ 1 der Geschäftsordnung des politischen Steuerungsgremiums wird dahingehend geändert, dass für*

- *die Auswahl der weiteren Sozialräume*
- *die Auswahl der Träger der Koordinations- und Anlaufstellen*

*künftig der Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren zuständig ist.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt.**

## **5.2 Weiterführung des Projektes „Plan27“ – Zugehende Hilfe für junge Menschen mit psychischen Problemen bis 27 Jahre zur Überleitung ins Regelsystem und Entwicklung einer beruflichen Perspektive 4440/2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt die Weiterführung des bisher mit kommunalen Mitteln bis zum 30.04.2022 geförderten Projektes „Plan27“ um weitere zwei Jahre bis zum 30.04.2024.

Gefördert werden sollen:

- a) bei dem Träger „Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) Köln-Nippes und Köln-Chorweiler e.V.“ im linksrheinischen Norden Kölns wie bisher eine halbe Vollzeitstelle.
- b) bei dem Träger „Der Sommerberg AWO Betriebsgesellschaft mbH“, im rechtsrheinischen Kölns wie bisher eine ganze Vollzeitstelle.
- c) bei dem Träger „Alexianer Köln GmbH“ im linksrheinischen Süden Kölns wie bisher eine halbe Vollzeitstelle. Zusätzlich soll der Träger für die Koordination des Verbunds der drei Träger eine Förderung für eine weitere drittel Vollzeitstelle erhalten.

Seitens des Jobcenter Kölns liegt eine Zusage bezüglich einer zukünftigen Förderungsbeihilfe auf Basis des § 16h SGB II (Bundesmittel) vor. Der auf die Verwaltung entfallende Anteil zur Finanzierung reduziert sich dadurch von einer Vollfinanzierung auf eine Anteilsfinanzierung in Höhe von 35 Prozent.

Dem entsprechend ist die rechtskreisübergreifende Förderung zu folgenden Anteilen vorgesehen:

Durch das Jobcenter Köln	65 %
durch das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren (Amt 50)	25 %
durch das Amt für Kinder, Jugend und Familie (Amt 51)	10 %.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

### **5.3 Teilnahme an der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ hier: Projektverlängerung 4418/2021**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt:

1. Die Verwaltung wird mit der Fortsetzung der Teilnahme an der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ sowie der Durchführung von Maßnahmen entsprechend des Konzeptes zur kommunalen Umsetzung der Landesinitiative unter dem Vorbehalt der Förderung aus Mitteln des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (MKFFI) und des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Sozial-

am 10.02.2022

les (MAGS) bis zum 30.06.2023 beauftragt. Die Fortsetzung des Projektes über den 30.06.2022 hinaus steht unter dem Vorbehalt einer positiven Bescheidung durch die Bezirksregierung Arnsberg.

2. Der Rat beschließt in Folge der fortgesetzten Teilnahme am Landesprogramm die Aufteilung des weitestgehend ungeänderten Gesamtprojektvolumens in Höhe von 2.956.360 € inklusive eines städtischen Eigenanteils von 591.272 € (20%) auf die Jahre 2022 und 2023 wie folgt:
  - Für das Haushaltsjahr 2022 entstehen voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 1.389.354,79 €. Im Haushaltsplan 2022 stehen Aufwandsermächtigungen im Teilplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, in Höhe von 561.578 € für dieses Projekt zur Verfügung. Der verbleibende Bedarf wird im gleichen Teilplan per unechter Deckung aus der Teilplanzeile 02, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, bedarfsgerecht bereitgestellt.
  - Für das Haushaltsjahr 2023 entstehen voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 742.377,39 €. Dezernat OB wird im Haushaltsplanaufstellungsprozess 2023ff innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die entsprechenden Mittel im Teilplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen und Diversity, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, ggf. durch Umschichtungen oder bedarfsgerecht per unechter Deckung aus der Teilplanzeile 02, Zuwendungen und allgemeine Umlagen, vorsehen.

#### Begründung der Dringlichkeit

Die Umsetzung der Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ soll auf der Grundlage der geänderten Förderregularien durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW fortgesetzt werden. Ein entsprechender Förderantrag wurde bereits im Dezember 2021 bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt. Eine Entscheidung des Rates im März 2022 ist zwingend erforderlich, damit die Fortsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative nahtlos erfolgen kann und die beteiligten Träger die notwendige Planungssicherheit für ihre Arbeit haben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

#### **5.4 Leitlinien zum Klimaschutz in der Umsetzung nicht-städtischer Neubauvorhaben in Köln 4286/2021**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung des Ausschusses Soziales, Seniorinnen und Senioren in die nächste Sitzung am 24.03.2022 **geschoben**.

**6 Ausschussempfehlungen an andere Ausschüsse**

**7 Wohnen**

**7.1 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Deutzer Weg 1-3, 51143 Köln-Porz - zusätzliche Maßnahmen zum Klimaschutz  
3120/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.2 Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte  
3745/2021**

Zur Kenntnis genommen.

**7.3 Ergebnis der Wohnraumförderung mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2021  
0109/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**7.4 Neubau von vier Mehrfamilienhäusern im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf den städtischen Grundstücken Pater-Prinz-Weg 13-16, 50997 Köln-Rondorf - Haushaltsrechtliche Unterrichtung gem. § 25 I Nr. 2 KomHVO i. V. m. § 12 der Haushaltssatzung  
0044/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**8 Jobcenter Köln**

**8.1 Bericht des Jobcenter Köln  
0320/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**8.2 Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und Volt zum Thema Kinderfreizeitbonus für Kinder Alleinerziehender in Hartz IV (AN/2325/2021)  
3860/2021**

Zur Kenntnis genommen.

am 10.02.2022

**Beantwortung der Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom  
26.01.2022 für die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung für Frauen  
und Männer am 31.01.2022 zum Thema: „Kinderfreizeitbonus für Kinder Al-  
leinerziehender in Hartz IV“ (3860/2021)  
0339/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**9 Aktuelle Situation von Geflüchteten in Köln**

**9.1 3. Quartalsbericht 2021 der Ombudsstelle für Flüchtlinge in Köln  
0329/2022**

Im Rahmen der Beschlussfassung über die Tagesordnung des Ausschusses Soziales, Seniorinnen und Senioren in die nächste Sitzung am 24.03.2022 **geschoben**.

**9.2 Unterbringungsplanung für Geflüchtete inklusive Reserve für die Jahre  
2022 – 2024  
0331/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**10 Anfragen und Beantwortungen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

**10.1 Anfragen und Beantwortungen zu früheren Sitzungen**

**10.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Bilanz des Stadtverschönerungsprogramms der  
Stadt Köln  
AN/0033/2022**

Durch Beantwortung **erledigt**.

**Beantwortung: Bilanz des Stadtverschönerungsprogramms und "Win-Win  
für Köln" (AN/0033/2022)  
0280/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**10.1.2 Anfrage der Fraktion Die Linke: Bemühungen der Stadt Köln, den Fachkräf-  
temangel in der Pflege positiv zu beeinflussen  
AN/2084/2021**

Die Beantwortung steht noch aus.

## **10.2 Aktuelle Anfragen und Beantwortungen**

### **10.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Entwickelt die „Task Force Wohnungslosenpolitik“ einen Masterplan zur Überwindung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit?**

**AN/0282/2022**

Die Beantwortung steht noch aus.

### **10.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion: Aktuelle Situation im Bereich der Wohngeldstelle: Konnte der Antragsstau reduziert werden?**

**AN/0320/2022**

Die Beantwortung steht noch aus.

## **11 Mündliche Anfragen**

## **12 Mitteilungen**

### **12.1 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2022"**

**4449/2021**

Zur Kenntnis genommen.

### **12.2 Fortsetzung der Humanitären Hilfen in 2022**

**0094/2022**

Zur Kenntnis genommen.

### **12.3 Sachstandsbericht der Arbeitsgruppe Kölnberg**

**0268/2022**

Zur Kenntnis genommen.

### **12.4 Erstberatungsstelle für Programm "unternehmensWert:Mensch" verlängert**

**0263/2022**

Zur Kenntnis genommen.

### **12.5 Sachstand zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes in der Stadtverwaltung und der KGAB**

**3886/2021**

Die Vorlage wurde in der Sitzung vertagt und in die nächste Sitzung am 24.03.2022 **geschoben**.

**12.6 Zielvereinbarungen 2022 - Bürgerzentren (Zusammenfassung)  
0184/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.7 Zusätzliche Hilfen für obdachlose Menschen - Förderprogramm "Weiterentwicklung der Kölner Hilfen für Menschen im Kontext Obdachlosigkeit"  
0437/2022**

Zur Kenntnis genommen.

**12.8 "dieKümmerei" - Gesundheitsnetzwerk für niedrigschwelligen Zugang zu medizinischen und sozialen Leistungen im Sozialraum  
0270/2022**

Zur Kenntnis genommen.